

Darmstadt, 29.10.2020

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte der Q1 und Q3,  
liebe Schülerinnen und Schüler,

die Stadt Darmstadt hat mit Wirkung 31. Oktober 2020 eine neue Allgemeinverfügung erlassen, die Folgen für den Unterricht hat. Im Folgenden möchte ich Ihnen und euch die wesentlichen Punkte und ihre Umsetzung am LGG darstellen. Die Anpassung des Hygieneplanes erfolgt zeitnah und ist dann der Homepage zu entnehmen, um Ihr/euer Postfach nicht zu sehr zu strapazieren.

### Allgemeines

- Es gilt weiterhin die Pflicht, auf dem gesamten Schulgelände und auch während des Unterrichts eine Mund-Nase-Bedeckung zu tragen.

- Für den Sportunterricht gilt das bisher schon kommunizierte (Sportpraxis ausschließlich im Freien, kontaktlos und der Mindestabstand von 1,5 m ist zwingend einzuhalten, weil während der sportlichen Aktivität keine Mund-Nase-Bedeckung getragen wird).

- Sporttheorie kann die Sportpraxis z. B. bei schlechtem Wetter kompensieren bzw. findet im Abiturprüfungsfach ohnehin statt.

### Vorgaben für die Sekundarstufe II (Qualifikationsphase 1 - 4)

- Im Unterricht gilt ein Mindestabstand von 1,5 m. Um dies umzusetzen, werden Lerngruppen im Bedarfsfall geteilt.

- Der Unterricht wird im Wechselmodell geführt, d.h. dass ggf. jeweils nur eine Teilgruppe vor Ort unterrichtet wird, während der andere Teil zu Hause arbeitet. Durch einen wöchentlichen Wechsel erhalten alle Schülerinnen und Schüler den gleichen Umfang an Unterricht. Welche Lernenden wann Unterricht haben, wird durch die Schulleitung festgelegt und an die Schülerinnen und Schüler auf der Homepage (ab Freitag 30.10.2020) und unterstützend durch Tutorinnen und Tutoren mitgeteilt.

- Im Idealfall lassen Kurs- und Raumgröße den wöchentlichen Unterricht zu, dann greift das Wechselmodell – die Notlösung – nicht und der Unterricht findet ausschließlich in Präsenzform statt.

- Eine Veränderung der Kurszuschnitte kann nach zwei Wochen noch einmal erfolgen, wenn gravierender Änderungsbedarf angezeigt ist.

- Schülerinnen und Schüler, die während ihrer Präsenzwoche krank sind, können in der nachfolgenden Woche nicht am Unterricht der anderen Gruppe teilnehmen. Oberstes Ziel ist die Kontaktreduzierung sowie die Möglichkeit, Kontakte leicht nachverfolgen zu können. Zudem ist die Raumsituation angespannt und jede Lerngruppe musste passgenau in den

Räumen unterschiedlicher Größe untergebracht werden, so dass schon eine Person mehr die Vorgaben oft nicht mehr erfüllt. Da auch Raumwechsel nötig werden, sollte der Ausfall- und Vertretungsplan weiter täglich gesichtet werden.

- Die Ausgestaltung des Unterrichts obliegt der jeweiligen Lehrkraft; es ist sowohl denkbar, dass die Lernenden, die zu Hause sind, mit Übungsaufgaben zu bereits behandeltem Stoff versorgt werden, als auch dass die Lernenden sich parallel mit den gleichen Inhalten befassen, die ihre Mitschülerinnen / Mitschüler im Präsenzunterricht behandeln. Das Schulportal bekommt also eine gesteigerte Bedeutung.

- Schülerinnen und Schüler, die zu Hause sind, arbeiten im Idealfall zeitgleich zum Stundenplan die Arbeitsaufträge ab.

- Eine Zuschaltung zum Unterricht ist nur möglich, wenn alle Schülerinnen / Schüler sowie ggf. deren Erziehungsberechtigte dieser zugestimmt haben. Die Formulare hierfür sollten über die Tutorinnen / Tutoren verteilt worden sein. Ich appelliere noch einmal eindringlich an alle, der Übertragung zuzustimmen, weil so alle am Unterricht teilhaben können.

- Klausuren werden laut Klausurplan am regulären Termin vom kompletten Kurs geschrieben. Die Räume sind über den Vertretungsplan zu sehen.

- Im Gegensatz zum vergangenen Schuljahr sind Leistungen, die (von) zu Hause (aus) erbracht werden, bewertungsrelevant. Dementsprechend sind beispielsweise Abgaben von Arbeitsaufträgen – analog oder digital, schriftlich oder in Audioform – oder auch die Abfrage von zu Hause bearbeiteten Aufgaben in der kommenden Stunde möglich.

Die geänderte Situation stellt uns wieder einmal vor neue Herausforderungen und erfordert wiederum eine hohe Selbstdisziplin von allen Beteiligten, besonders den Schülerinnen und Schülern, die zu Hause sind.

Bei Problemen/Unterstützungsbedarf bitte ich um Rückmeldung. Ich bin zuversichtlich, dass wir auch diese Phase gemeinsam meistern werden.

Beste Grüße

Siglinde Lischka  
(Kommissarische Schulleiterin)